Fatale Pressekonferenz: Nur Rom oder deutsche Bischöfe können fanatisierten Bätzing noch stoppen

https://www.youtube.com/watch?v=yFdcov_ixGk

In der Pressekonferenz der deutschen Bischofskonferenz bekräftigt Bischof Betzing seine Agenda zur Einführung eines synodalen Ausschusses, der eine Mitbestimmung von linkskatholischen Vertretern vorsieht. Trotz interner Opposition bleibt er entschlossen, seine Positionen durchzusetzen, was zu Spannungen innerhalb der Kirche führt. Die Diskussion um Gender-Segensfeiern und die Rolle der AfD wird ebenfalls thematisiert, wobei Betzing eine klare Haltung einnimmt.

Stichpunkte:

- Bischof Betzing bekräftigt seine Agenda zur Einführung eines synodalen Ausschusses.
- Er ignoriert die interne Opposition innerhalb der Bischofskonferenz.
- Die Pressekonferenz zeigt Betzings aggressive Haltung gegenüber Kritik.
- Gender-Segensfeiern werden als Teil seiner Agenda diskutiert.
- Betzing äußert sich negativ zur AfD, während andere Parteien nicht erwähnt werden.

Quelle: Mathias von Gersdorff

Einstelldatum: 2025-09-25

Revision #1
Created 15 May 2026 13:23:21 by Admin
Updated 15 May 2026 13:23:21 by Admin